

HYGIENEPLAN KINDERTAGESSTÄTTE BLÜMCHESFELD



Blümchesfeld 13, 54439 Saarburg

Hygieneplan der Kindertagesstätte Blümchesfeld

Inhaltsverzeichnis Hygieneplan

<u>Lfd-Nr.</u>	<u>Überschrift</u>	<u>Seite</u>	<u>Lfd-Nr.</u>	<u>Überschrift</u>	<u>Seite</u>
	Inhaltsverzeichnis	1-2	2.	Küchen- und Lebenshygiene	7
1.	Allgemeine Hygiene	3	2.1	Allgemein	7
1.1	Raumlufthygiene	3	2.2	Belehrung nach §43 IFSG/Schulung	7-8
1.2	Garderobe der Kinder	3	2.3	Händehygiene	9
1.3	Bettwäsche	3	2.4	Reinigung und Desinfektion von Flächen	10
1.4	Inventar, Fußböden Spielsachen	4	2.5	Lebensmittelhygiene	10-12
1.5	Sanitärräume Ausstattung/ Reinigung	4-5	2.6	Rückstellproben	12
1.6	Wickeltische	5-6	2.7	Lebensmittelabfälle	12

<u>Lfd-Nr</u>	<u>Überschrift</u>	<u>Seite</u>	<u>Lfd-Nr.</u>	<u>Überschrift</u>	<u>Seite</u>
3.	Diverses	12	Anlage	Reinigungspläne	23-26
3.1	Aufbereitung von Wäsche	12			
3.2	Trinkwasserhygiene	12			
3.3	Erste Hilfe	13			
3.4	Geeignete Desinfektionsmittel	13-14			
3.5	Meldepflicht nach IFSG	15			
4.	Hygienemaßnahmen bei Epidemien und Pandemien	17			
4.1	Individuelle Regelungen	17			
4.2	Persönliche Hygiene	18-19			
4.3	Händehygiene	20			
4.4	Raumlufthygiene	21			
4.5	Reinigung von Oberflächen	21-22			

Ldf-Nr.	Bereich	Aussage
---------	---------	---------

1. Allgemeine Hygiene		
1.1	Raumlufthygiene	Mehrmals täglich (z.B. stündlich) wird in den Aufenthaltsräumen eine Querlüftung/Stoßlüftung über vollständig geöffnete Fenster vorgenommen. Um dies zu ermöglichen, ist darauf zu achten, dass die Fenster geöffnet werden können und die Fensterbänke nicht als Ablageflächen genutzt werden. Aus Sicherheitsgründen müssen die Fenster unter Aufsicht geöffnet werden.
1.2	Garderobe Kinder	Die Garderobe ist so gestaltet, dass jedes Kind seinen eigenen Kleiderhaken und seine eigene Schuhablage hat. Die Kleiderhaken sind so angeordnet, dass die Oberbekleidung (Jacken, Mäntel etc.) möglichst keinen Kontakt zueinander hat. Zusätzlich steht jedem Kind ein Kleiderkorb zur Verfügung. Die Garderobe wird einmal im Monat feucht gereinigt.
1.3	Bettwäsche	Die Bettwäsche wird von den Eltern mitgebracht und wird ebenso wie die Matratzen personengebunden verwendet. Die Bettwäsche wird im Rhythmus von 14 Tagen oder bei Bedarf gewechselt. Die Bettwäsche wird von den Eltern zu Hause bei mindestens 60°C gewaschen. Die Matratzen werden in einem speziellen Matratzenschrank gelagert und regelmäßig bzw. bei Bedarf gereinigt.

Lfd-Nr.	Bereich	Aussage
1.4	Inventar, Fußböden, Spielsachen	<p>Fußböden, Tische und Stühle werden täglich gereinigt. Sonstiges Inventar wie Regale, Schränke, Heizkörper etc. unterliegen einer turnusgemäßen Reinigung. Teppichböden und Spielteppiche werden täglich gesaugt und regelmäßig einer Feuchtreinigung unterzogen.</p> <p>Stofftiere, Decken, Kissenbezüge und Spielsachen werden regelmäßig und bei sichtbarer Verschmutzung gewaschen bzw. gereinigt.</p>
1.5	Sanitärräume, Ausstattung/Reinigung	<p>Die Sanitärräume sind mit kindgerechten Toiletten und Handwaschbecken ausgestattet. Die Waschbecken sind mit Flüssigkeitsspendern ausgestattet. Zusätzlich sind an den Waschbecken Spiegel in kindgerechter Höhe angebracht. Gemeinschaftliche genutzte Pflegeartikel wie Stückseife, Nagelbürsten oder Käämme kommen nicht zur Anwendung.</p> <p>In allen Toilettenräumen sind ausreichend Flüssigseifenspender, Desinfektionsspender und Einmalhandtücher für die Handtrocknung/Gesichtstrocknung bereitgestellt und müssen regelmäßig aufgefüllt werden. Die entsprechenden Auffangbehälter für Einmalhandtücher befinden sich in allen Toilettenräumen.</p>

Lfd-Nr.	Bereich	Aussage
Zu 1.5		<p>Duschhandtücher nach einmaligen Gebrauch austauschen.</p> <p>Eine Feuchtreinigung der Sanitärräume erfolgt täglich. Bei Verschmutzungen mit Fäkalien, Blut oder Erbrochenem ist nach Entfernung der Kontamination mit einem Desinfektionsmittel getränkten Einmaltuch eine prophylaktische Scheuer-Wisch-Desinfektion erforderlich. Dabei sind puderfreie Einweghandschuhe zu tragen.</p> <p>Auf eine ausreichende Belüftung der Sanitärräume wird geachtet. Die Abluftöffnungen vorhandener Entlüftungseinrichtungen werden in regelmäßigem Turnus gereinigt.</p>
1.6	Wickeltische	<p>Die Wickeltische sind mit einer feuchtigkeitsbeständigen Wickelauflage ausgestattet. Zur Entsorgung von Windeln steht ein Windeimer zur Verfügung, der mindestens täglich geleert, gereinigt und desinfiziert wird. Bei Verschmutzung direkt reinigen und desinfizieren.</p>

Lfd-Nr.	Bereich	Aussage
Zu 1.6	Wickeltische	<p>In unmittelbarer Nähe zum Wickeltisch befindet sich ein Handwaschbecken mit Spendersystemen für Flüssigseife, Händedesinfektionsmittel und Papierhandtücher. Die Mitarbeiter müssen sich nach dem Wickeln die Hände desinfizieren. Zum Eigenschutz stehen zusätzlich puderfreie Einweghandschuhe zur Verfügung.</p> <p>Eine Desinfektion der Wickelfläche erfolgt arbeitstäglich und bei sichtbarer Verunreinigung mit Körperausscheidungen. Zur Durchführung der Flächendesinfektion wird ein gebrauchsfertiges Feuchttuchspendersystem verwendet.</p>

Lfd-Nr.	Bereich	Aussage
2. Küchen und Lebensmittelhygiene		
2.1	Allgemein	<p>Durch gemeinschaftliches Kochen und Hauswirtschaften sollen die Kinder in den Umgang mit Lebensmitteln eingeführt werden. Da dies aus pädagogischen Gründen wertvoll ist, soll es durch die nachstehenden Regelungen so wenig wie möglich beeinflusst werden.</p> <p>Das gemeinschaftliche Kochen und Backen mit den Kindern findet ausschließlich in der Küche des Bistros statt. Die Kinder müssen sich die Hände nicht desinfizieren, aber gründlich waschen.</p> <p>Die Küche zur Essenszubereitung darf nicht als Aufenthaltsraum für Personal und Kinder zweckentfremdet werden. Betriebsfremde Personen dürfen die Küche nur nach Absprache betreten.</p>
2.2	Belehrung nach § 42 Infektionsschutzgesetz (IFSG)	Alle Mitarbeiter, die Umgang mit Lebensmitteln oder Bedarfsgegenständen (Gegenstände die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen) haben, werden vor erstmaliger Aufnahme der Tätigkeit und im Weiteren alle zwei Jahre über die Inhalte des § 42 IFSG belehrt.

Lfd-Nr.	Bereich	Aussage
Zu 2.2	Schulung nach § 4 Lebensmittelhygiene-Verordnung	<p>Die Erstbelehrung erfolgt durch das Gesundheitsamt, die Folgebelehrungen werden von der Kitaleitung und dem Hygienebeauftragten durchgeführt und in den Belehrungsnachweisen der Mitarbeiter dokumentiert.</p> <p>Personen, die an einer Infektionskrankheit im Sinne des § 42 IFSG oder an infizierten Wunden oder Hautkrankheiten erkrankt sind, bei denen die Möglichkeit besteht, dass deren Krankheitserreger über Lebensmittel übertragen werden können, dürfen nicht in der Küche beschäftigt werden.</p> <p>Die Hauswirtschaftskraft, sowie alle Mitarbeiter, die am Essen teilnehmen werden regelmäßig, über die Inhalte des § 42 IFSG hinaus, in Fragen der Lebensmittelhygiene geschult (gemäß § 4 Lebensmittelhygieneverordnung) Die Schulung erfolgt durch das zuständige Veterinäramt oder das Gesundheitsamt.</p>

Lfd-Nr.	Bereich	Aussage
2.3	Händehygiene Waschen/ Desinfizieren	<p>Alle Mitarbeiter sind angewiesen,</p> <ul style="list-style-type: none">• bei Arbeitsbeginn• nach Husten oder Niesen in die Hand• nach Gebrauch des Taschentuches• nach Arbeitspausen• nach jedem Toilettengang• nach Ablegen von Schutzhandschuhen• nach Arbeiten mit kritischen Rohwaren (z.B. rohes Fleisch, Geflügel, Eier) <p>die Hände zu desinfizieren (siehe hierzu Kapitel 3.4). Das Händedesinfektionsmittel wird aus geeigneten Spendersystemen entnommen.</p> <p>Für spezielle Tätigkeiten (z.B. Waschen von Geflügel) stehen den Mitarbeitern geeignete Einweghandschuhe zur Verfügung.</p>

Lfd-Nr.	Bereich	Aussage
2.4	Reinigung und Desinfektion von Flächen	<p>Küchenböden und Arbeitsflächen werden täglich feucht gereinigt. Eine Reinigung des Inventars (Schränke, Kühleinrichtung, Backofen etc.) erfolgt regelmäßig und bei Bedarf.</p> <p>Arbeitsflächen auf denen Lebensmittel verarbeitet wurden, werden am Ende des Arbeitstages mit einem geeigneten Flächendesinfektionsmittel desinfiziert. Nach Verarbeitung kritischer Rohwaren erfolgt eine Desinfektion der betroffenen Flächen unmittelbar (siehe hierzu Kapitel 3.4)</p> <p>Die Flächendesinfektion wird als Wischdesinfektion durchgeführt. Die Hauswirtschaftskraft ist angewiesen, die desinfizierten Fläche nach Abwarten der Einwirkzeit mit Trinkwasser abzuwaschen.</p>
2.5	Lebensmittelhygiene	<p>Beim Transport der Lebensmittel vom Lebensmittelhändler zur Kita wird darauf geachtet, dass die Kühlkette nicht unterbrochen wird. Hierfür stehen entsprechende Kühltaschen und Kühlakkus zur Verfügung. Die Kühltaschen und Kühlakkus werden regelmäßig und bei Bedarf gereinigt. Die Waren werden auf mögliche Beschädigungen, Anzeichen von Verderbnis und gültige Haltbarkeitsdaten geprüft.</p>

Lfd-Nr.	Bereich	Aussage
Zu 2.5		<p>Kühl- und Gefrierschränke in der Großküche sowie in den Küchen der Gruppenräume und des Bistros sind mit innenliegenden Thermometern ausgestattet. Die Temperatur wird täglich geprüft und dokumentiert. Die Kühltemperatur liegt bei maximal 7°C, die Tiefkühltemperatur bei -18°C.</p> <p>Sofern die Originalverpackung eines Lebensmittels entfernt wurde, wird das Haltbarkeits- bzw. Verbrauchsdatum auf die Lagerverpackung übertragen.</p> <p>Trockenprodukte wie Mehl, Reis, Haferflocken etc. Werden nach Anbruch in wiederverschließbare Behältnisse umgefüllt, um Schädlingsbefall vorzubeugen. Haltbarkeitsdaten werden von der Hauswirtschaftskraft regelmäßig überprüft.</p> <p>Die Hauswirtschaftskraft ist angewiesen, die Ausgabetemperatur der Speisen zu überprüfen und zu dokumentieren, wenn diese nochmals erwärmt werden oder durch einen Caterer angeliefert werden. Ausgabe- bzw. Kerntemperatur mindestens 65°C (Warmspeisen), höchstens +7°C (Kaltspeisen).</p>

--	--	--

Lfd-Nr.	Bereich	Aussage
Zu 2.5		Risikolebensmittel wie Geflügel oder Hackfleisch dürfen keinen Kontakt zu anderen Lebensmitteln haben. Gleiches gilt für Küchenutensilien, die mit den Risikolebensmitteln in Kontakt gekommen sind. Die Hauswirtschaftskraft ist angewiesen, entsprechende Utensilien sachgerecht zu reinigen (möglichst in der Geschirrspülmaschine) und auf die erforderliche Händehygiene im Umgang mit Risikolebensmitteln zu achten.
2.6	Rückstellproben	Rückstellproben erfolgen täglich.
2.7	Lebensmittelabfälle	Für die Entsorgung von Lebensmittelabfällen steht in der Küche ein Abfalleimer mit Deckel und Plastikbeutel zur Verfügung. Eine Entleerung erfolgt täglich. Bei Bedarf wird der Abfalleimer gereinigt. Auf ordentliche Mülltrennung wird geachtet.

Lfd-Nr.	Bereich	Aussage
3. Diverses		
3.1	Aufbereitung von Wäsche	<p>Die in der Einrichtung anfallende Wäsche (Handtücher, Geschirrtücher, Waschlappen, Lätzchen, Bettwäsche, Wischmops etc.) wird bei mindestens 60°C gewaschen und anschließend im Wäschetrockner getrocknet.</p> <p>Für den Umgang mit Wäsche, die mit Kot oder Erbrochenem verschmutzt ist, stehen den Mitarbeitern Händedesinfektionsmittel und puderfreie Einweghandschuhe zur Verfügung.</p>
3.2	Trinkwasserhygiene	<p>Trinkwasserentnahmestellen werden insbesondere nach längeren Stagnationszeiten wie Wochenenden kurz oder den Ferien ausgiebig gespült.</p> <p>Zapfstellen, die selten genutzt werden (z.B. Dusche), werden regelmäßig, z.B. täglich, bei Maximaltemperatur gespült.</p> <p>Kalkablagerungen werden an den Armaturen werden regelmäßig entfernt.</p>

Lfd-Nr.	Bereich	Aussage
3.3	Erste Hilfe	Das Erste Hilfe Material wird regelmäßig auf Haltbarkeitsdaten und Vollständigkeit überprüft. Die Erste Hilfe Tasche für Ausflüge ist mit Händedesinfektion und Einweghandschuhen ausgestattet.
3.4	Geeignete Desinfektionsmittel	<p data-bbox="864 504 1951 699">Wir empfehlen Ihnen ausschließlich geprüfte und für wirksam befundene Desinfektionsmittel einzusetzen, die in der Desinfektionsmittelliste des Verbunds für angewandte Hygiene (VAH) geführt werden.</p> <p data-bbox="864 767 2000 1015">Für die Durchführung von Flächendesinfektionen im Küche-/Lebensmittelbereich empfehlen wir Ihnen die Verwendung von Produkten, die in der Desinfektionsmittelliste der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft (DVG) gelistet sind. Die DVG-Liste ist einsehbar unter www.dvg.net.</p> <p data-bbox="864 1083 1951 1276">Eine Flächendesinfektion soll stets Scheuer-Wisch-Desinfektion durchgeführt werden. Aufgrund der einfachen Handhabung empfehlen wir die Verwendung eines Gebrauchsfertigen Feuchttuchspendersystems.</p>

Lfd-Nr.	Bereich	Aussage
Zu 3.4		<p>Hierbei handelt es sich um eine Box, die mit desinfektionsmittelgetränkten Einwegtüchern gefüllt ist, welche insbesondere zur Desinfektion kleiner Flächen geeignet sind. Alternativ empfehlen wir gebrauchsfertiges Desinfektionsmittel zu verwenden, das direkt auf einen Lappen aufgebracht wird. Auf Sprühdesinfektion soll wegen des möglichen Einatmens der Sprühaerosole verzichtet werden.</p> <p>Im Umgang mit Händedesinfektionsmittel ist darauf zu achten, dass diese nicht aus Großgebilde (Kanistern) in Kleingebilde (Flaschen) umgefüllt werden dürfen. Zudem sollte Händedesinfektionsmittel stets über Pumpspenderaufsätze oder Wandspendersysteme entnommen werden.</p> <p>Die Spendersysteme sollen regelmäßig gereinigt werden.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass bei Auftreten von Infektionskrankheiten der Einsatz spezieller Desinfektionsmittel erforderlich sein kann (z.B. viruswirksame Desinfektionsmittel bei Norovirusinfektionen)</p>

Lfd-Nr.	Bereich	Aussage
3.6	Meldepflichten Infektionsschutzgesetz (IFSG)	<p>Nach § 34 und § 35 IFSG bestehen eine Reihe von Tätigkeits- und Aufenthaltsverboten, Verpflichtungen und Meldevorschriften für Personal, Betreute und verantwortliche Personen in Gemeinschaftseinrichtungen, die dem Schutz vor der Übertragung infektiöser Krankheiten dienen.</p> <p>Nach §35 IFSG sind Personen, die in Kindertageseinrichtungen Lehr-, Erziehungs-, Pflege-, Aufsichts- oder sonstige Tätigkeiten ausüben und Kontakt mit den dort Betreuten haben, vor erstmaliger Aufnahme ihrer Tätigkeit und im Weiteren im Abstand von zwei Jahren von ihrem Arbeitgeber über die gesundheitlichen Anforderungen und Mitwirkungsverpflichtungen nach § 34 IFSG zu belehren. Über die Belehrung ist ein Protokoll zu erstellen.</p>

Lfd-Nr.	Bereich	Aussage
---------	---------	---------

4. Hygienemaßnahmen bei Epidemien und Pandemien

4.1	Individuelle Regelungen	<p>Jede Epidemie und Pandemie verläuft unterschiedlich, dadurch müssen Maßnahmen zur Hygiene täglich überprüft werden. Ebenso bedarf es individuelle Regelungen des Tages. Es kann zur Schließung einer Einrichtung oder zum Notbetrieb mit Notgruppen kommen. In diesem Fall müssen Regelungen getroffen werden, die zur Gesundheit der Kinder und aller in Kindertagesstätten Beteiligten beizutragen.</p> <p>Ebenso ist zu beachten in wieweit es Empfehlungen und Regelungen vom Land gibt, die zu berücksichtigen und umzusetzen sind. Über Anpassung dieser Empfehlungen muss sich regelmäßig informiert werden.</p> <p>Die individuell getroffenen Hygienemaßnahmen sowie weitere Regelungen (z.B. des Tagesablaufs oder Notgruppen) werden schriftlich festgehalten, regelmäßig überprüft und mit dem Personal kommuniziert.</p>
-----	-------------------------	--

Lfd-Nr.	Bereich	Aussage
4.2	Persönliche Hygiene	<p>Um die Ansteckungsgefahr von Krankheiten (z.B. Coronavirus) von Mensch zu Mensch über Tröpfcheninfektion weitestgehend so gering wie möglich zu halten, sind folgende Maßnahmen einzuhalten:</p> <ul style="list-style-type: none">• Bei Atemwegssymptomen bzw. Krankheitsanzeichen (z.B. trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Durchfall) zu Hause bleiben bzw. die Einrichtung verlassen.• Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute, berühren, d.h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.• Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe <i>möglichst</i> nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.• Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand halten, am besten wegdrehen.• Abstand halten (mindestens 1,50 m) für alle erwachsenen Personen in den Einrichtungen.• Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln für alle erwachsenen Personen in den Einrichtungen.

Lfd-Nr.	Bereich	Aussage
Zu 4.2		<ul style="list-style-type: none"> Mund-Nasen-Schutz (MNS) oder eine textile Barriere im Sinne eines MNS (sogenannte community mask, Behelfsmaske oder Alltagsmaske) tragen. Damit können Tröpfchen, die man z.B. beim Sprechen, Husten oder Niesen ausstößt, abgefangen werden. Das Risiko, eine andere Person durch Husten, Niesen oder Sprechen anzustecken, kann so verringert werden (Fremdschutz). Es ist darauf zu achten, dass das Tragen von Masken nicht dazu führt, dass andere Hygienemaßnahmen verringert werden. Das Tragen von MNS oder Behelfsmasken sollte jedenfalls für das Wirtschaftspersonal umgesetzt werden. <i>Für das pädagogische Personal ist je nach Epidemie und Pandemie zu prüfen, inwieweit eine Umsetzung möglich und sinnvoll ist. Hier sollte jeweils vorab durchgespielt werden, ob der Maskeneinsatz einen Nutzen darstellen kann oder zusätzliche (hygienische) Schwierigkeiten birgt.</i> <p>Für die betreuten Kinder gilt es, die jeweils möglichen Maßnahmen (siehe sogleich: besonders Händewaschen; Hände vom Gesicht fernhalten; Husten- und Niesetikette; ggf. bei Notgruppenbetrieb Abstand zu erwachsenen Personen, die nicht zur eigenen Gruppe gehören) alters- und entwicklungsgerecht als Alltagsrituale spielerisch einzuführen. Auch wird den Kindern das veränderte Verhalten der erwachsenen Personen erklärt werden müssen, um Unsicherheiten entgegenzuwirken.</p>

Lfd-Nr.	Bereich	Aussage
4.3	Händehygiene Waschen/ Desinfizieren	<ul style="list-style-type: none"> • Händewaschen: Die wichtigste Maßnahme ist das regelmäßige und gründliche Händewaschen mit Seife für 20 – 30 Sekunden – mit kaltem oder warmen Wasser, insbesondere nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen; nach dem Betreten der Einrichtung; nach Kontakt mit Treppengeländern, Türgriffen, Haltegriffen etc., vor und nach dem Essen; für das Personal: vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Schutzmaske, nach dem Toiletten-Gang; nach längeren körperlichen Kontakten mit betreuten Kindern, hier insbesondere nach Kontakt mit Körpersekreten der Kinder. • Händedesinfektion für alle erwachsenen Personen in den Einrichtungen: Grundsätzlich gilt: Gründliches Händewaschen geht vor Desinfektion. Das sachgerechte Desinfizieren der Hände ist aber dann sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist: Desinfektionsmittel muss in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden. Eine Handdesinfektion bei Kindern ist kaum sinnvoll umsetzbar, aber auch nicht erforderlich.

Lfd-Nr.	Bereich	Aussage
4.4	Raumlufthygiene	<p>Besonders wichtig ist das regelmäßige und richtige Lüften, da dadurch die Innenraumluft ausgetauscht wird. Mehrmals täglich ist eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorzunehmen. Hier ist eine Mindestroutine von 4 täglichen Lüftungen über einen Mindestzeitraum von 15 Minuten sinnvoll. Eine Kipplüftung ist weitgehend wirkungslos, da durch sie kaum Luft ausgetauscht wird.</p> <p>Wenn die Einrichtung im Notbetrieb mit Notgruppen ist, sollten die Räume zeitversetzt von den Gruppen genutzt und vor der Nutzung gut durchlüftet werden. Dies gilt auch für Essensräume. Soweit dies möglich ist, sollten Gruppen sich im Freien aufhalten.</p>
4.5	Reinigung von Oberflächen	<p>Während einer Epidemie und einer Pandemie steht das Reinigen von Oberflächen in einer Kindertagesstätte im Vordergrund. Folgende Areale sollten besonders gründlich und in stark frequentierten Bereichen nach Möglichkeit täglich gereinigt werden:</p>

Lfd-Nr.	Bereich	Aussage
Zu 4.5		<ul style="list-style-type: none">• Türklinken und Griffe (z.B. an Schubladen- und Fenstergriffe) sowie der Umgriff der Türen,• Treppen- und Handläufe,• Lichtschalter,• Tische, Telefone• und alle weiteren Griffbereiche, wie z.B. Computermäuse und Tastaturen,• Spielzeug bei besonderer Belastung (z.B. gruppenübergreifende Nutzung);

Reinigungsplan für Spiel- und Gruppenräume

Was	Wann	Womit	Wie	Wer
Waschbecken/Türgriffe	Täglich, bei Verunreinigung	Onemü 2000 Desifor-One Multi Wipes	feucht wischen desinfizieren	päd. Fachkraft
Tische	nach Bedarf, mindestens 2x pro Woche, vor und nach der Essenseinnahme am Tisch	Onemü 2000 Desifor-One Multi Wipes	feucht wischen desinfizieren	päd. Fachkraft
Schränke/Regale	nach Bedarf, mindestens 2x im Monat	Onemü 2000	feucht wischen	päd. Fachkraft
Matratzen/Kissen Decken	Matratzen/Sofa regelmäßig absaugen, mind. Alle 2 Wochen Bezüge und Decke waschen	Staubsauger Waschmaschine mind. 60° C	Decken, Kissenbezüge, Spannbetttücher in der Waschmaschine reinigen bei 60°C	päd. Fachkraft
Spielzeug	nach Bedarf, mind. 1x im Jahr bei Säuglingen täglich	Onemü 2000 Desifor-One Multi Wipes	feucht wischen desinfizieren	päd. Fachkraft
Fußboden	Täglich, bei Verunreinigung	Floortop Desifor-One Multi Wipes oder Desifor-One (große Fläche)	feucht wischen reinigen und desinfizieren	Reinigungspersonal päd. Fachkraft

Was	Wann	Womit	Wie	Wer
Fenster	nach Bedarf, 1-2 mal pro Jahr	Glasfee	feucht wischen	Reinigungspersonal
Wände/Fensterbretter		Onemü 2000		
Beleuchtung	nach Bedarf, 1-2 mal pro Jahr	Onemü 2000	feucht wischen	Reinigungspersonal
Heizkörper	nach Bedarf, 1-2 mal pro Jahr	Onemü 2000	feucht wischen	Reinigungspersonal

Hinweis: Es sind einmal Desinfektionstücher oder zur Wiederverwendung geeignete Reinigungstücher zu verwenden, die jedoch desinfizierend gewaschen werden (Kochen als Waschverfahren empfohlen!) Die Reinigung ist nur mit sauberen Tüchern durchzuführen. Beim benutzen des Flächendesinfektionsmittels Einmalhandschuhe tragen.

Reinigungsplan für Ruheräume

Was	Wann	Womit	Wie	Wer
Bettgestelle	regelmäßig, mind. 4x jährlich, bei Verschmutzung sofort, bei Personenwechsel	Onemü 2000 Desifor-One Multi Wipes	feucht wischen reinigen und desinfizieren	päd. Fachkraft
Fußboden	Täglich, bei Verunreinigung	Floortop Desifor-One Multi Wipes oder Desifor-One (große Fläche)	feucht wischen reinigen und desinfizieren	Reinigungspersonal Päd. Fachkraft
Matratzen	regelmäßig, mind. 2x jährlich, bei Verunreinigung, bei Personenwechsel	Desifor-One Multi Wipes	reinigen und desinfizieren	päd. Fachkraft
Matratzenschonbezug	alle 14 Tage, bei Personenwechsel	Waschmaschine bei mind. 60°C	waschen	
Kissen-/Deckenbezüge, Decken	Häufigkeit abhängig vom Verschmutzungsgrad, bei Verunreinigung sofort, ansonsten alle 2 Wochen	Waschmaschine bei mind. 60°C	waschen	Päd. Fachkraft

Hinweis: Jedes Kind sollte seine eigene Bettwäsche haben. Die eigene Wäsche wird zum Waschen mit nach Hause gegeben.

Für ausreichende Lüftung in den Räumen ist zu sorgen!

Hinweis: Es sind einmal Desinfektionstücher oder zur Wiederverwendung geeignete Reinigungstücher zu verwenden, die jedoch desinfizierend gewaschen werden (Kochen als Waschverfahren empfohlen!) Die Reinigung ist nur mit sauberen Tüchern durchzuführen. Beim benutzen des Flächendesinfektionsmittels Einmalhandschuhe tragen.

Reinigungsplan für den Wickelbereich

Was	Wann	Womit	Wie	Wer
Wickeltische	Nach jeder Benutzung, nach Verunreinigung mit Körperflüssigkeiten, Stuhl	Desifor-One Multi Wipes	reinigen und desinfizieren	Päd. Fachkraft
Windeleimer	mindestens 1x täglich, bei Verschmutzung	Desifor-One Multi Wipes	leeren, reinigen, desinfizieren	Reinigungspersonal / päd. Fachkraft
Fieberthermometer	nach Gebrauch	Desifor-One Multi Wipes	desinfizieren	Päd. Fachkraft
Hände	nach jedem Wickelvorgang	Waschlotion aus Spender (Mild Foam Soap) Desinfektionsmittel aus dem Spender (Alcohol Foam Sanitizer)	auf die feuchte Haut geben und aufschäumen desinfizieren	Päd. Fachkraft
Badewanne	nach Benutzung	Desifor-One Multi Wipes oder Desifor-One (große Fläche)	reinigen und desinfizieren	päd. Fachkraft
Fußboden	Täglich, bei Verschmutzung	Forol (für Fliesen) Desifor-One Multi Wipes oder Desifor-One (große Fläche)	feucht wischen reinigen und desinfizieren	Reinigungspersonal päd. Fachkraft

Hinweis: Es sind einmal Desinfektionstücher oder zur Wiederverwendung geeignete Reinigungstücher zu verwenden, die jedoch desinfizierend gewaschen werden (Kochen als Waschverfahren empfohlen!) Die Reinigung ist nur mit sauberen Tüchern durchzuführen. Beim benutzen des Flächendesinfektionsmittels Einmalhandschuhe tragen.

Händehygiene

Was	Wann	Womit	Wie	Wer
Hände waschen	Bei Arbeitsbeginn und – ende, vor und nach dem Umgang mit Lebensmitteln, bei Verschmutzung, nach Toilettenbenutzung, nach Tierkontakt, Nach dem Spielen, vor und nach dem Essen, nach dem Toilettengang, nach Tierkontakt	Waschlotion aus Spender (Mild Foam Soap)	Auf die feuchte Haut geben und aufschäumen für 20 – 30 Sekunden	Päd. Fachkraft/ Hauswirtschaftskraft/ Reinigungskraft Kinder
Hände desinfizieren	Nach Kontakt mit Blut, Stuhl, Urin u.a. Körperausscheidungen (z.B. nach dem Wickeln), nach ablegen der Schutzhandschuhe, nach dem Händewaschen, bei erhöhter Infektionsgefahr mehrmals täglich Nach Verunreinigung mit infektiösem Material	Desinfektionsmittel aus dem Spender (Alcohol Foam Sanitizer)	Ausreichende Menge, mind. 3-5 ml auf der trockenen Haut gut verreiben	Päd. Fachkraft/ Hauswirtschaftskraft/ Reinigungskraft Kinder

Was	Wann	Womit	Wie	Wer
Prophylaktische Händedesinfektion	Vor dem Anlegen von Verbänden und Pflastern	Desinfektionsmittel aus dem Spender (Alcohol Foam Sanitizer)	Ausreichende Menge, mind. 3-5 ml auf der trockenen Haut gut verreiben	Päd. Fachkraft/ Hauswirtschaftskraft/ Reinigungskraft
Hände pflegen	Bei Dienstbeginn und Dienstende, nach Pause, vor Feuchtarbeiten, bei Bedarf	Samolind sensitiv 2 in 1	Auf trockenen Händen gut verreiben	Päd. Fachkraft/ Hauswirtschaftskraft/ Reinigungskraft

Sanitärräume

Was	Wann	Womit	Wie	Wer
WC/Urinal/ Fäkalabgussbecken	Täglich, bei Verunreinigung	Milizid Desifor-One Multi Wipes oder Desifor-One (große Fläche)	feucht wischen reinigen und desinfizieren	Reinigungspersonal päd. Fachkraft
Handwaschbecken/ Türklinken	Täglich, bei Verunreinigung	Milizid (Reinigungskraft) Desifor-One Multi Wipes oder Desifor-One (große Fläche)	feucht wischen reinigen und desinfizieren	Reinigungspersonal päd. Fachkraft
Wandfliesen/ Zwischenwände	Wöchentlich, bei Verunreinigung	Milizid Desifor-One Multi Wipes oder Desifor-One (große Fläche)	feucht wischen reinigen und desinfizieren	Reinigungspersonal päd. Fachkraft
Fußböden	Täglich, bei Verunreinigung	Forol (für Fliesen) Desifor-One Multi Wipes oder Desifor-One (große Fläche)	feucht wischen reinigen und desinfizieren	Reinigungspersonal päd. Fachkraft

Hinweis: Es sind einmal Desinfektionstücher oder zur Wiederverwendung geeignete Reinigungstücher zu verwenden, die jedoch desinfizierend gewaschen werden (Kochen als Waschverfahren empfohlen!) Die Reinigung ist nur mit sauberen Tüchern durchzuführen. Beim benutzen des Flächendesinfektionsmittels Einmalhandschuhe tragen.

Personalbereich/Turnhalle

Was	Wann	Womit	Wie	Wer
Sitzbänke	Täglich, bei Verunreinigung	Onemü 2000 Desifor-One Multi Wipes	feucht wischen reinigen und desinfizieren	Reinigungspersonal päd. Fachkraft
Spinde	bei Bedarf	Onemü 2000	feucht wischen	Reinigungspersonal/ päd. Fachkraft
Fußböden Personalbereich	täglich und bei Verunreinigung	Floortop	feucht wischen	Reinigungspersonal
Fußboden Turnhalle	Je nach Nutzungsgrad, 1-2x pro Woche, bei Verunreinigung	Floortop Desifor-One Multi Wipes oder Desifor-One (große Fläche)	feucht wischen reinigen und desinfizieren	Reinigungspersonal päd. Fachkraft

Anmerkung: auf Barfußbegangenen Böden ist zur Prophylaxe von Fußpilz und Warzen die zusätzliche Anwendung eines komplett viruzid wirksamen Flächendesinfektionsmittel erforderlich.

Hinweis: Es sind einmal Desinfektionstücher oder zur Wiederverwendung geeignete Reinigungstücher zu verwenden, die jedoch desinfizierend gewaschen werden (Kochen als Waschverfahren empfohlen!) Die Reinigung ist nur mit sauberen Tüchern durchzuführen. Beim benutzen des Flächendesinfektions-mittels Einmalhandschuhe tragen.

Reinigungsplan für die Großküche (Zubereitung Mittagessen)

Was	Wann	Womit	Wie	Wer
Arbeitsflächen/Spülbecken/ Waschbecken	nach Benutzung*, täglich und bei Verunreinigung	Im Wechsel Gastro pur (Öl und Fettlöser) und Perocid (Kalklöser) Disifor A	feucht wischen, desinfizieren	Hauswirtschaftskraft
Töpfe/Geschirr/Besteck	nach Benutzung	Perotex Intensiv N Mafor Onemü 2000	Industriespülmaschine, Klarspüler manuelles spülen	Hauswirtschaftskraft
Kühlschrank	alle 2-4 Wochen	Onemü 2000	feucht wischen	Hauswirtschaftskraft
Gefrierschrank/Gefriertruhe	nach Bedarf, mind. 1x im Jahr	Onemü 2000	feucht wischen	Hauswirtschaftskraft
Vorratshaltung	monatlich	Onemü 2000	feucht wischen	Hauswirtschaftskraft
Türklinken/Fenstergriffe/ Lichtschalter/Möbelgriffe	Bei Verschmutzung sofort, 1x wöchentlich	Onemü 2000 Desifor-One Multi Wipes	feucht wischen desinfizieren	Hauswirtschaftskraft
Fußboden	täglich und bei Verunreinigung	Im Wechsel Gastro pur (Öl und Fettlöser) und Perocid (Kalklöser)	feucht wischen	Reinigungspersonal

Was	Wann	Womit	Wie	Wer
Wände/Fenster/ Fensterbänke	regelmäßig und bei Bedarf, mind. 1-2x jährlich	Gastro pur (Öl und Fettlöser) Perocid (Kalklöser)	feucht wischen	Reinigungspersonal/ Hauswirtschaftskraft
Grill-und Backgeräte/ Dunstabzugshaube	nach Benutzung	Gastro pur (Öl und Fettlöser) Perocid (Kalklöser)	feucht wischen	Hauswirtschaftskraft
Geschirrtücher/ Reinigungstücher	arbeitstäglich	Waschmaschine bei mind. 60°C	Kochwäsche, staubgeschützt aufbewahren	Reinigungspersonal/ Hauswirtschaftskraft

*Nach Umgang mit bestimmten Lebensmitteln (z.B. Geflügel, Eier, ungewaschener Salat usw., die mit krankmachenden Keimen behaftet sein können) sind die Arbeitsflächen gründlich mit Desinfektionsreiniger zu behandeln und anschließend mit Wasser, welches Trinkwasserqualität haben muss, ausreichend nach zu wischen.

Die Abfallentsorgung muss täglich erfolgen!!!

Hinweis: Es sind einmal Desinfektionstücher oder zur Wiederverwendung geeignete Reinigungstücher zu verwenden, die jedoch desinfizierend gewaschen werden (Kochen als Waschverfahren empfohlen!) Die Reinigung ist nur mit sauberen Tüchern durchzuführen. Beim benutzen des Flächendesinfektionsmittels Einmalhandschuhe tragen.

Reinigungsplan für die Küchen (Gruppen und Bistro)

Was	Wann	Womit	Wie	Wer
Arbeitsflächen/Spülbecken/ Waschbecken	nach Benutzung*, täglich,	Onemü 2000	feucht wischen,	Päd. Fachkraft
	bei Verunreinigung	Desifor-One Multi Wipes	desinfizieren	
Töpfe/Geschirr/Besteck	nach Benutzung	Perotex Intensiv N Mafor	Industriespülmaschine, Klarspüler	Hauswirtschaftskraft
		Onemü 2000	manuelles spülen	Päd. Fachkraft
Kühlschrank	alle 2-4 Wochen	Onemü 2000	feucht wischen	Päd. Fachkraft
Möbelgriffe	1x wöchentlich,	Onemü 2000	feucht wischen	Päd. Fachkraft
	Bei Verschmutzung	Desifor-One Multi Wipes	desinfizieren	
Geschirrtücher/ Reinigungstücher	arbeitstäglich	Waschmaschine bei mind. 60°C	Kochwäsche, staubgeschützt aufbewahren	Reinigungspersonal/ Hauswirtschaftskraft

*Nach Umgang mit bestimmten Lebensmitteln (z.B. Geflügel, Eier, ungewaschener Salat usw., die mit krankmachenden Keimen behaftet sein können) sind die Arbeitsflächen gründlich mit Desinfektionsreiniger zu behandeln und anschließend mit Wasser, welches Trinkwasserqualität haben muss, ausreichend nach zu wischen.

Die Abfallentsorgung muss täglich erfolgen!!!

Hinweis: Es sind einmal Desinfektionstücher oder zur Wiederverwendung geeignete Reinigungstücher zu verwenden, die jedoch desinfizierend gewaschen werden (Kochen als Waschverfahren empfohlen!) Die Reinigung ist nur mit sauberen Tüchern durchzuführen. Beim benutzen des Flächendesinfektionsmittels Einmalhandschuhe tragen.

Reinigungsplan bei Epidemien und Pandemien

Händehygiene

Was	Wann	Womit	Wie	Wer
Hände waschen	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Arbeitsbeginn und -ende, • Nach der Pause, • vor und nach dem Umgang mit Lebensmitteln, • vor und nach dem Essen, • nach dem Wickeln, • nach dem Naseputzen, • nach dem Husten und Niesen, nach Toilettenbenutzung, • nach längeren körperlichen Kontakt mit betreuten Kindern, • nach Kontakt mit Körpersekreten, • nach Tierkontakt, • nach Kontakt mit stark frequentierten Bereichen (wie Treppengeländer, Türgriffen, Haltegriffen, Möbelgriffen, Lichtschaltern, Telefon, weitere Griffbereich) • vor und nach dem Aufsetzen einer Schutzmaske. 	Waschlotion aus Spender (Mild Foam Soap)	Auf die feuchte Haut geben und aufschäumen für 20 – 30 Sekunden	Päd. Fachkraft/ Hauswirtschaftskraft/ Reinigungskraft

Was	Wann	Womit	Wie	Wer
Hände waschen	<ul style="list-style-type: none"> • nach dem Betreten der Einrichtung, • nach dem Spielen auf dem Außengelände, • vor und nach dem Essen, • nach dem Naseputzen, • nach dem Husten und Niesen, • nach Toilettenbenutzung, • nach Kontakt mit Körpersekreten, • nach Tierkontakt, • nach Kontakt mit stark frequentierten Bereichen (wie Treppengeländer, Türgriffen, Haltegriffen, Möbelgriffen, Lichtschaltern, Telefon, weitere Griffbereich) 	Waschlotion aus Spender (Mild Foam Soap)	Auf die feuchte Haut geben und aufschäumen für 20 – 30 Sekunden	Kinder
Hände desinfizieren	Nach Kontakt mit Blut, Stuhl, Urin u.a. Körperausscheidungen (z.B. nach dem Wickeln), nach ablegen der Schutzhandschuhe, nach dem Händewaschen, vor und nach dem Anlegen von Verbänden und Pflastern	Desinfektionsmittel aus dem Spender (Alcohol Foam Sanitizer)	Ausreichende Menge, mind. 3-5 ml auf der trockenen Haut, ca. 30 Sekunden in die Hände einmassieren	Päd. Fachkraft/ Hauswirtschaftskraft/ Reinigungskraft
Hände pflegen	Bei Dienstbeginn und Dienstende, nach Pause, vor Feuchtarbeiten, bei Bedarf	Samolind sensitiv 2 in 1	Auf trockenen Händen gut verreiben	Päd. Fachkraft/ Hauswirtschaftskraft/ Reinigungskraft

Reinigungsplan bei Epidemien und Pandemien

Raumhygiene

Was	Wann	Womit	Wie	Wer
Regelmäßiges Lüften (Raumlufthygiene)	stündlich		Vollständige Öffnung der Fenster über 15 Minuten, aus Sicherheitsgründen müssen die Fenster unter Aufsicht geöffnet werden.	Päd. Fachkraft
Reinigung von stark frequentierten Oberflächen bzw. Bereichen (wie Türklingen und -griffe sowie der Umgriff der Türen, Treppengeländer, Lichtschalter, Wasserhähne, Toilettenspülungen und Toilettensitze, etc.)	3x täglich (morgens, mittags und nachmittags), bei starker Verunreinigung mit Körpersekreten sofort	Desifor-One Multi Wipes Desifor-One Multi Wipes oder Desifor-One (große Fläche)	desinfizieren desinfizieren	Päd. Fachkraft, Hauswirtschaftskraft, Reinigungskraft
Reinigung von stark frequentierten Gebrauchsgenständen (wie Telefone, Computermäuse, Tastaturen, etc.)	Nach gebrauch	Desifor-One Multi Wipes	desinfizieren	Päd. Fachkraft, Hauswirtschaftskraft, Reinigungskraft
Reinigung von Spielsachen	Nach besonderer Belastung (z.B. bei Gruppenwechsel oder Kontakt mit Körpersekreten, etc.)	Desifor-One Multi Wipes	desinfizieren	Päd. Fachkraft

Hinweis: Es sind einmal Desinfektionstücher oder zur Wiederverwendung geeignete Reinigungstücher zu verwenden, die jedoch desinfizierend gewaschen werden (Kochen als Waschverfahren empfohlen!) Die Reinigung ist nur mit sauberen Tüchern durchzuführen. Beim benutzen des Flächendesinfektionsmittels Einmalhandschuhe tragen.